

Mit offenen Armen

© by MOA
www.moa-music.de

Intro: | d | d C^{maj7/9} A^{b9} | B^{b9} | B^{b9} |

1. Wie kann ich denn jetzt vor Dir steh'n?
Du willst mich sicher nicht mehr seh'n
In Deine Augen, klar und rein
Kann ich nicht schau'n oh nein, oh nein

2. Und wieder schleicht die Angst sich ein
Jetzt könnte ich verloren sein
Du kannst vergeben wusste ich,
Doch diesmal glaube ich es nicht.

Refrain: Mit offenen Armen warte ich hier auf Dich
Mit offenen Armen warte ich
Vergeben sind Schuld und Sünde dort auf Golgatha
Mit offenen Armen warte ich.

3. Lang hab ich mich vor Dir versteckt,
Doch Dein Blick hat längst aufgedeckt,
was ich verbergen wollte Dir
Noch immer rufst Du, Gott, zu Dir

Refrain

Vers: Und wenn jemand Schuld auf sich lädt, so haben wir jemand, der bei unserem Vater für uns eintritt. Nämlich Jesus Christus, der selbst keine Sünde hat. Und Er ist die Versöhnung für unsere Sünden. Nicht allein aber für unsere, sondern für die der ganzen Welt. (1. Joh. 2. 1-2)

Refrain